

Ein Verkehrserziehungsprogramm für Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Grundschule

Ziel

- Erfühltes und erlebtes Wissen hat vor allem im Kindesalter besondere Bedeutung. In dem praxisnahen Programm sollen die Mädchen und Buben lernen, die Geschwindigkeit eines herannahenden Fahrzeuges richtig einzuschätzen und ihr Verhalten im Straßenverkehr besser und sicherer zu gestalten.
- Erarbeitung des Begriffs Anhalteweg.

Programminhalte

Kinder sind noch nicht in der Lage, die Geschwindigkeit eines sich nähernden Fahrzeuges richtig einzuschätzen. Sie glauben, dass die Fahrzeuge ebenso wie ein Fußgänger oder eine Fußgängerin einfach sofort stehen bleiben können. Zuerst sehen die Kinder bei einem Wettlauf, dass auch sie selbst in gewissen Situationen aus dem vollen Lauf heraus nicht sofort stehen bleiben können. Auch sie haben einen »Reaktionsweg« und einen »Bremsweg«.

Daraufhin wird der Vergleich mit einem Autofahrer oder einer Fahrerin hergestellt, die selbst bei bester Reaktion und bei optimalen Bremsen das Fahrzeug nicht sofort anhalten kann, wie viele Kinder fälschlich meinen.

Das Fahr- und Bremsverhalten auf trockener und nasser Fahrbahn wird zuerst in der Theorie erklärt und dann in der Praxis vorgeführt.

Die Kinder schätzen den Anhalteweg des Fahrzeuges und stellen Verkehrshütchen dort auf, wo sie glauben, dass das Fahrzeug zum Stehen kommt.

Besonders beeindruckend ist für die Kinder die abschließende Bremsprobe, bei der sie selbst, auf dem Beifahrersitz des mit einem zweiten Bremspedal ausgestatteten Demonstrationsfahrzeuges sitzend, eine Notbremsung mit 50 km/h durchführen dürfen. So erfahren sie, wie es dem Lenker oder der Lenkerin eines Fahrzeuges dabei ergeht.

Selbstverständlich sind die Kinder, dem Gesetz entsprechend, mit Sicherheitsgurt und Kinder-Sicherheitspolster gesichert.

Ort: Parkplatz oder abgesperrtes Straßenstück in Schulinähe

Zeitaufwand: Etwa eineinhalb Stunden für eine Klasse

Kosten für die Schule: keine

Koordinierung

Referent für Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung

Paolo Morandi

Tel. 0471 417642 oder 347 2458230